



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

A map of the Bodensee region, with the lake area shaded in light blue. The land area is divided into several colored regions (yellow, orange, and light blue). Overlaid on the map are several black silhouettes of families, including adults and children, representing the focus of the report.

**Bericht der
Psychologischen Beratungsstellen
Friedrichshafen / Überlingen**



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Psychologische Beratungsstellen Anerkannte Einrichtungen der Jugendhilfe (KJHG)

Rechtsgrundlage nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz

§ 17/18 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (2,5 Stellen)

§ 28 Erziehungsberatung (7 Stellen)

§ 16 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Prävention)

§ 41 Hilfe für junge Volljährige

Ab Januar 2022: § 18 Begleiteter Umgang



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Kernaussagen der § 28, 17, 18 SGB VIII

- Ziel**
- Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten
- Auftrag**
- Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme
 - Berücksichtigung zugrunde liegender Faktoren
 - Lösung von Erziehungsfragen
 - Hilfe bei Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
 - Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
- Qualitätsstandards**
- Multiprofessionalität
 - Methodenvielfalt
 - Teamarbeit



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Leitsätze für die Beratung

- Niederschwelligkeit – direkter Zugang (bedarfsorientierte Öffnungszeiten)
- Freiwilligkeit
- Vertraulichkeit (ausgenommen Kindeswohlgefährdung)
- Neutralität / Allparteilichkeit
- Kostenfreiheit
- Sozialraumorientierung
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Kooperation und Netzwerkarbeit



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

FALLZAHLEN	2020	2021
Neuaufnahmen	743	745
davon TS	207	166
davon EB	536	579
insgesamt	1158	1133
davon TS	324	281
davon EB	834	852

Im Jahr 2021 wurden 179 präventive Angebote durchgeführt und dadurch 1218 Personen erreicht.

Jugendliche und junge Erwachsene in der Beratungsstelle

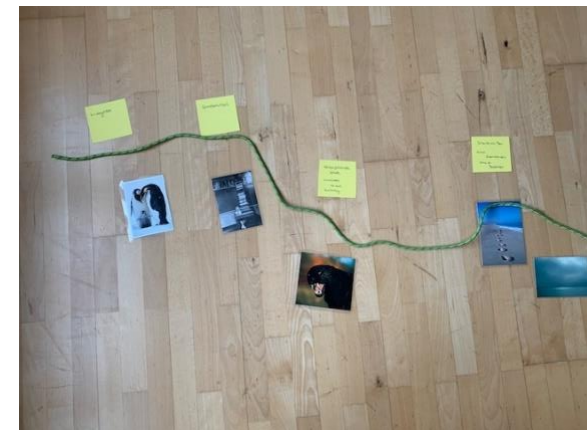
Kostenfreies Angebot für Ratsuchende bis 21 Jahre.

Setting:

- Einzelgespräche
- Gespräche gemeinsam mit FreundInnen
- Gespräche gemeinsam mit SchulsozialarbeiterInnen
- Gespräche gemeinsam mit Familienangehörigen

Methodik:

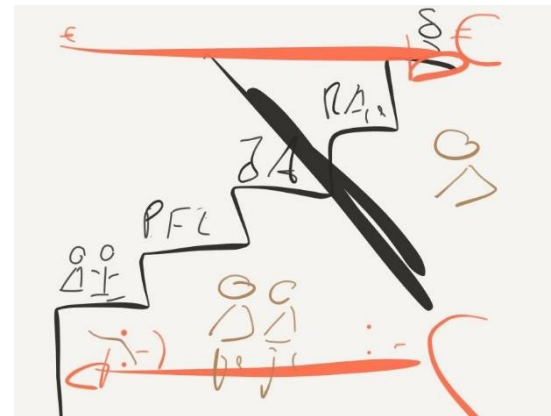
- Verschiedene Kommunikationstechniken
- Visualisierungen
- Kreative Methoden
- Körperorientierte Methoden
- Hypnotherapeutische Methoden



Jugendliche und junge Erwachsene in der Beratungsstelle

Themen / Inhalte:

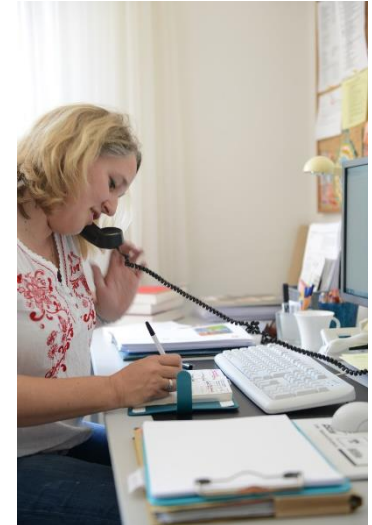
- Lebens- und Persönlichkeitsberatung
- Problembewältigung im familiären Kontext
- Problembewältigung im schulischen Kontext
- Krisenbewältigung



Besonderheiten der Beratung in Coronazeiten

Setting:

- Vorortberatung in Präsenz mit Maske und Abstand
- Beratungsspaziergänge
- Telefonberatung
- Videoberatung
- E-Mail-Beratung / Chat



Methodik:

- Größere Reduzierung der Kommunikationskanäle auf das gesprochene / geschriebene Wort
- Aktives Zuhören und Paraphrasieren
- Anpassung der beziehungsbildenden Maßnahmen
Transportieren, dass wir uns interessieren und sie sich gesehen fühlen

Besonderheiten der Beratung in Coronazeiten

Themen / Inhalte:

- Ängste und Zwänge
- Essstörungen
- Depressionen
- Suizidalität
- Überforderungen
- Häusliche Gewalt und familiäre Eskalationen
- Verschärfung der Pubertätskrisen
- Isolation und Kontaktabbrüche
- Schulabsentismus und schulische Kompetenzverluste
- Förderung des Individualismus
- Schwierigkeiten bei der Rückkehr in den Klassenverbund



Ausblick auf den begleiteten Umgang

Kostenfreies Angebot für Kinder und umgangsberechtigte Personen

Setting:

- Kind / er mit umgangsberechtigten Personen und Umgangsfachkraft
- Umgangszimmer oder im Freien
- Elternteil, umgangsberechtigte Person mit Umgangsfachkraft und ggfls. Jugendamt

Methodik:

- Runde Tische zur Schaffung von Transparenz
- Elternberatung (einzeln und gemeinsam)
- Elternanleitung, -coaching
- Umgangsbegleitung
- Schaffung eines sicheren Wohlfühlraums für die Kinder
- Sicherung des Kindeswohls



Ausblick auf den begleiteten Umgang

Inhalte / Themen:

Ziel: Ermöglichung / Wiederherstellung des eigenständigen Handelns der Umgangsberechtigten

- Beaufsichtigter Umgang bei möglicher direkter Gefährdung des Kindeswohls
- Begleiteter Umgang bei hoher indirekter Gefährdung des Kindeswohls
- Unterstützter Umgang bei geringer indirekter Gefährdung des Kindeswohls
- Begleitete Übergaben bei keinen unmittelbaren Risiken als Übergang

Erste Zahlen:

- 120% festangestellte Fachkräfte
- 4 Honorarkräfte mit max. je 15 Std/Monat
- Angefragte Fälle bisher: 33
- Aktuell laufende Fälle: 16
- Abgeschlossene Fälle: 3





Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Fazit

- bedarfsorientierte, vielfältige Angebote
- Anpassung der Angebote auf aktuelle Konfliktlagen
- Ermöglicht positive Verarbeitung von aktuellen Herausforderungen und gesellschaftlichen Einflüssen
- dient der Entwicklung von Selbstregulation und Selbstwirksamkeit von Jugendlichen
- Unterstützung und Ermöglichung von guten und sicheren Eltern-Kind-Bindungen
- flächendeckend, unbürokratisch, schnell und kompetent
- Gleichbleibende Auslastung der Beratungsangebote



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Perspektiven

- Etablierung und Weiterentwicklung des begleiteten Umgangs
- Ausbau von digitalen Angeboten
- Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen der Mitarbeiter*innen in digitaler Beratung
- Kontinuierliche Weiterentwicklung von Angebotsstrukturen für Eltern und Familien
- Weiterentwicklung der Qualitätsstandards in der Trennungs- und Scheidungsberatung
- Konzeptuelle Neuausrichtung der Beratung durch insoweit erfahrene Fachkräfte



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

A map of the Bodensee region, with the lake in light blue and the surrounding land in yellow and orange. Silhouettes of various people, including adults and children, are scattered across the land area.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**